

Neuheiten

Was ist neu in
Kasse und Zentraler Kassenadministration?

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2020 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH



Inhalt

1	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15	1
1.1	Geldlade: Neue Registerkarte Änderungshistorie	1
1.2	Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern berechtigten	2
1.3	Kassenadmin: Belege mit Kopien drucken im A4-Druck	4
2	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.14	5
2.1	Belegarchiv: Neue Filter Datum/Zeit von/bis	5
2.2	Belegarchiv: Tabellenexport	6
2.3	Kasse: Artikel mit manueller Preiskorrektur von der Happy Hour ausschließen	7
2.4	Umsetzung der Kassensicherungsverordnung 2020	9
2.5	Parameter: Verkäufer Pflichteingabe für gesamten Beleg	19
2.6	Parameter: Keine Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze	20
3	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.13	21
3.1	Kasse: Bargeldbestand bei Auszahlung prüfen	21
3.2	Kasse: Bestandshinweis für Warenrücknahmen	22
3.3	Kasse: Zu zahlender Betrag bei Anzahlung ohne vereinbarten Zahlungsbetrag = Gesamt-VKP	22
3.4	Kasse: Bonuspunkte auf Beleg drucken	23
3.5	Parameter: Duplikat-Druck bei Barverkaufsbelegen steuern	23
3.6	Parameter: EC-Belege über Bondruck	24
3.7	Parameter: Hinweistexte zu Warengruppen an der Kasse anzeigen	25
3.8	Parameter: Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen	26
3.9	Parameter: Text unter Logo auf Kassenbeleg (A4-Druck)	27
4	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.12	28
4.1	Kaufvertrag: Validierung bei Eingabe der KV-Nr. für MHS	28
4.2	Parameter: Kassenbericht/-abschluss konfigurieren	28
4.3	Parameter Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen	29
5	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.11	30
5.1	Kasse: Aktionsware in der Bon-Ansicht anzeigen	30
5.2	Kasse: Einlösung von Gutscheinen	30

5.3	Kasse: Gutscheinauskunft	31
5.4	Kasse: Negativkunden anzeigen	32
5.5	Kasse: Rückgeldanzeige ohne angeschlossene Geldlade	33
5.6	Kasse: Verkäufer direkt eingeben	33
5.7	Parameter: Anteile am Gesamtnachlass drucken	34
5.8	Parameter: Anzahl Kopien drucken	34
5.9	Parameter: Stückliste auf Kassenbericht drucken	35
5.10	Parameter: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen	36
5.11	Parameter: Filialen für Kaufauflösung	37
5.12	Parameter: Gültigkeitsdatum für Gutscheine drucken	38
5.13	Parameter: Nummer der Kundenkarte auf Kassenbeleg drucken	39
5.14	Parameter: Verkäuferpflichteingabe auf Arbeitsbereichsebene aktivieren	40
<hr/>		
6	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.10	41
6.1	Parameter: Abholbelege getrennt nach Filialen drucken	41
6.2	Parameter: Abholung von KV-Positionen aus unterschiedlichen Bestandsfilialen hervorheben	42
6.3	Kasse: Verbindung zum Hauptrechner trennen	43

1 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15

1.1 Geldlade: Neue Registerkarte Änderungshistorie

In der zentralen Kassenadministration wurde im Programm **Geldladen** (über **Kassenadmin** → **Geldladen**) die Registerkarte **Änderungshistorie** ergänzt. Hier haben Sie jetzt die Möglichkeit, alle Änderungen an Geldladen nachzuvollziehen.

Was sehen Sie in der Tabelle Änderungshistorie?

Feld	Erläuterung
Änderungstyp	Zeigt immer das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> (Änderung), da in der Geldlade nur Änderungen möglich sind.
Filialserver-Arbeitsbereich	Zeigt Filialserver und Arbeitsbereich an, für den die Änderung der Geldlade durchgeführt wurde.
Geändert am	Zeigt Datum und Uhrzeit, zu der die Änderung gespeichert wurde.
Beschreibung	Zeigt den geänderten Text der Beschreibung.
Passwort	Zeigt an, ob das Passwort für die Geldlade geändert wurde.
Benutzer	Zeigt den Benutzer, der die Änderung vorgenommen hat.
Grund	Zeigt den Änderungsgrund für die Änderung.
Haupt-Geldlade	Zeigt den Wert, wenn Haupt-Geldlade gewählt ist.
Ausfall-Geldlade	Zeigt den Wert wenn Ausfall-Geldlade gewählt ist.

1.2 Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern berechtigen



- Voraussetzung SHD ECORO Kasse ab Version 2.15
- Voraussetzung SHD ECORO Programmstand ab 3.9

ECORO-Vorgaben: Verkäufer für die Kasse berechtigen

Sie können jetzt in ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**) Mitarbeiter für die Anzeige als Verkäufer an der Kasse ausschließen.

The screenshot shows the 'Berechtigung' program interface. At the top, the user 'mmu' (Name: Mustermann, Max) is selected. The 'Allgemein' tab is active. Under the 'Kasse' section, the checkbox 'Verkäufer für Kasse' is checked and highlighted with a red box. Other sections include 'EK-Berechtigung', 'Auftrag/Barverkauf', 'Mitarbeiter', 'Artikelhistorie', 'Provision', 'IWOform-Planungsimport', and 'Tätigkeit'.

- Soll der Mitarbeiter nicht an der Kasse angezeigt werden, deaktivieren Sie das Feld **Verkäufer für Kasse**.
- Im Standard ist das Feld aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern

An der Kasse werden nur noch die Verkäufer angezeigt, die in ECORO als Verkäufer für die Kasse berechtigt wurden (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**).

Zusätzlich werden jetzt auch die Filialen, für die der Verkäufer berechtigt ist, an die Kasse übermittelt. Der Verkäufer wird dann an der Kasse nur in den Arbeitsbereichen angezeigt mit den Filialen, für die er berechtigt ist.

Für welche Filialen der Mitarbeiter berechtigt ist, wird in der der zentralen Kassenadministration im Programm **Berechtigung** (über **Kassenadmin** → **Berechtigung**) angezeigt. Die berechtigten Filialen können aber dort nicht geändert werden. Die Änderung erfolgt allein in SHD ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Filialen**).

The screenshot shows the 'Berechtigung mn' application window. At the top, it displays 'Vorgaben > Berechtigung'. Below this, there are two input fields: 'Kurzzeichen' with the value 'mmu' and 'Name, Vorname' with the value 'Mustermann, M'. There are two tabs: '1 Allgemein' and '2 Filialen', with '2 Filialen' being the active tab. Under the 'Filialen' tab, there is a checkbox for 'Alle Filialen' which is unchecked. Below that is a scrollable list of branches, each with a checkbox and a label:

- 0 Lagerfiliale 0
- 1 Verkaufsfiliale 1
- 2 Verkaufsfiliale 2
- 5 Verkaufsfiliale 5
- 6 LO Filiale 1
- 7 LO Filiale 2
- 20 Lagerfiliale 20
- 50 Lagerfiliale 50

1.3 Kassenadmin: Belege mit Kopien drucken im A4-Druck

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt auch Anzahl der zu druckenden Kopien für den A4-Druck einstellen (über **Kassenadmin** → **Parameter**). Für jede zulässige Belegart gibt es einen eigenen Parameter.

Für welche Belege können Sie Kopien auch für den A4 Druck aktivieren?

Bei folgenden Belegen kann die Anzahl der Kopien angepasst werden:

- Anzahl Kopien für Barverkaufsbelege
- Anzahl Kopien für KV-Zahlungen
- Anzahl Kopien für Auszahlungen
- Anzahl Kopien bei Kassenbuch
- Anzahl Kopien Rücknahmebelege



Abholbelege können nicht über den A4-Druck gedruckt werden. Daher können Sie keine Anzahl der Kopien für Abholbelege vorgeben.

Das Layout von Rücknahmebelegen und Auszahlungsbelegen ist identisch mit dem für den Bon-Druck.

2 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.14

2.1 Belegarchiv: Neue Filter Datum/Zeit von/bis

Bisher konnten Belege im Belegarchiv (über **Kassenadmin** → **Belegarchiv**) nur für ein Datum gesucht und angezeigt werden. Jetzt können Sie über die neuen Filter **Datum/Zeit von** und **Datum/Zeit bis** einen Zeitraum über Datum und Uhrzeit wählen.

The screenshot shows the 'Belegarchiv' search interface. At the top, there are search criteria: 'Lade Datum', 'Arbeitsplatz', 'Suche im Drucktext', and 'Stornobelege'. The main search area includes 'Datum/Zeit von' (01.08.2020 09:58:21) and 'Datum/Zeit bis' (23.10.2020 00:00:01), both highlighted with a red box. Below these are 'Geldlade' and 'Belegtyp' dropdowns. To the right, a 'weitere Kriterien' menu is open, showing a list of filters with checkboxes: 'Arbeitsplatz', 'Belegnummer', 'Belegtyp', 'Datum/Zeit bis', 'Datum/Zeit von', 'Geldlade', 'Kassenserver', and 'Lade Datum'. The 'Datum/Zeit von' and 'Datum/Zeit bis' options are also highlighted with a red box. Below the search area, a table shows 'Gefundene Belege 11' with columns: Typ, Belegnummer, Datum, Lade Datum, Filiale, Arbeitsplatz, and Geldl. The table lists five receipts. To the right, there is a 'Drucktextansicht' section for 'Beleg 5000014' with a 'Drucken' button and a preview of the receipt details.


Typ	Belegnummer	Datum	Lade Datum	Filiale	Arbeitsplatz	Geldl.
Beleg	5000014	09.09.2020 10:41:57	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	5000013	09.09.2020 10:40:47	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	4000028	02.09.2020 14:40:26	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	nbjuv-and	4
Beleg	4000027	01.09.2020 16:15:35	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	kasse	4
Beleg	4000027	01.09.2020 16:15:35	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	kasse	4

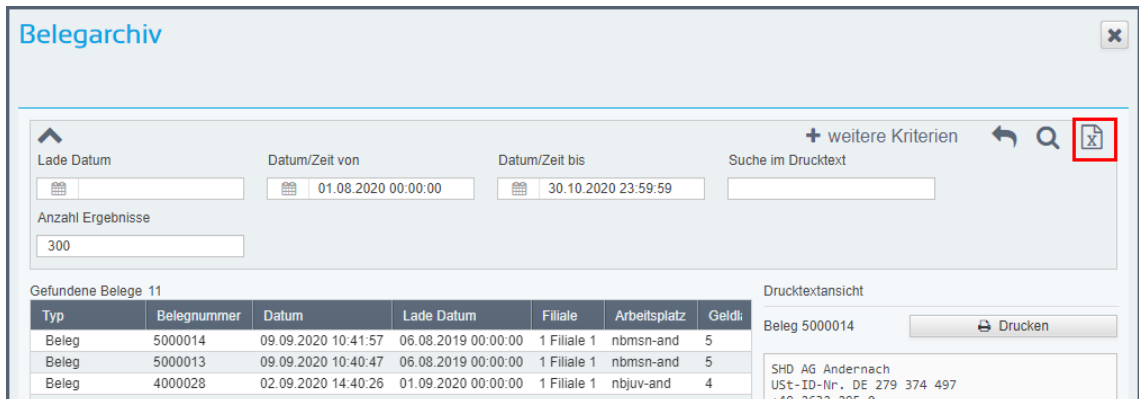
- Wird kein Zeitraum erfasst, werden die Filter automatisch mit dem aktuellen Datum und dem Zeitraum von 00:00:00 bis 23:59:59 für 24 Stunden vorbelegt.
- Wird ein Zeitraum mit Datum und Uhrzeit eingegrenzt, werden die im Zeitraum gespeicherten Belege ausgewertet und angezeigt.



Werden die neuen Suchkriterien im Belegarchiv nicht angezeigt können Sie sie über **Weitere Kriterien** ergänzen.

2.2 Belegarchiv: Tabellenexport

Sie haben nun im Belegarchiv (über **Kassenadmin** → **Belegarchiv**) die Möglichkeit, das Suchergebnis als Tabelle im Excel-Format zu exportieren. Klicken Sie hierfür rechts oben im Bereich der Suchkriterien auf das Symbol  (Tabelle als Excel-Datei exportieren).

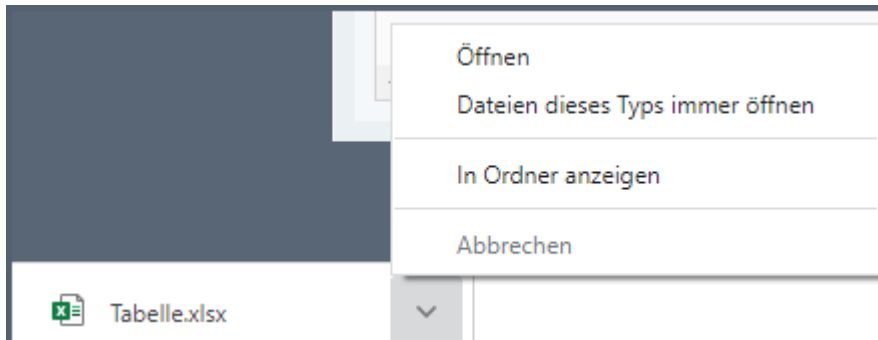


The screenshot shows the 'Belegarchiv' interface. At the top, there are search filters for 'Lade Datum', 'Datum/Zeit von', 'Datum/Zeit bis', and 'Suche im Drucktext'. Below these is a table of search results with columns: Typ, Belegnummer, Datum, Lade Datum, Filiale, Arbeitsplatz, and Geldi. A red box highlights the Excel export icon in the top right corner of the search area.

Typ	Belegnummer	Datum	Lade Datum	Filiale	Arbeitsplatz	Geldi
Beleg	5000014	09.09.2020 10:41:57	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	5000013	09.09.2020 10:40:47	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	4000028	02.09.2020 14:40:26	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	nbjuv-and	4

Alle angezeigten Zeilen und Spalten des Suchergebnisses werden in eine Excel-Datei exportiert.

Die Datei wird als Upload am unteren Bildschirmrand bereitgestellt:




The screenshot shows a file upload notification for 'Tabelle.xlsx'. A context menu is open over the file, showing the following options: 'Öffnen', 'Dateien dieses Typs immer öffnen', 'In Ordner anzeigen', and 'Abbrechen'.



Anzahl und Art der Spalten können Sie mit den Tabelleneinstellungen konfigurieren.

Zeigen Sie dazu mit dem Mauszeiger auf den Spaltenkopf. Das Symbol  wird rechts

oben an der letzten angezeigten Spalte eingeblendet. Wenn Sie auf  klicken, können Sie die Spalten des Suchergebnisses auswählen.

2.3 Kasse: Artikel mit manueller Preiskorrektur von der Happy Hour ausschließen

Sie können jetzt Artikel, deren Preis manuell angepasst wurde, von Happy-Hour-Konditionen oder Gesamtnachlässen ausschließen. Jede Position kann an der Kasse einzeln von Nachlässen ausgeschlossen werden. Dadurch wird der manuell angepasste Preis nicht mehr zusätzlich durch aktive Konditionen oder Nachlässe reduziert.

- Für die Kasse wurde die neue Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung geschaffen.
- Mit dem neuen Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** steuern Sie die Funktion der Kasse.

Kassenadmin: Parameter Button Nachlassausschluss aktivieren

Über den Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** können Sie steuern, ob und wie mit Barverkaufspositionen von Happy Hour und Gesamtnachlässen an der Kasse umgegangen werden soll. Diese Funktion können Sie zum Beispiel für Positionen nutzen, die bereits eine manuelle Preiskorrektur (Positionsnachlass) erhalten haben.

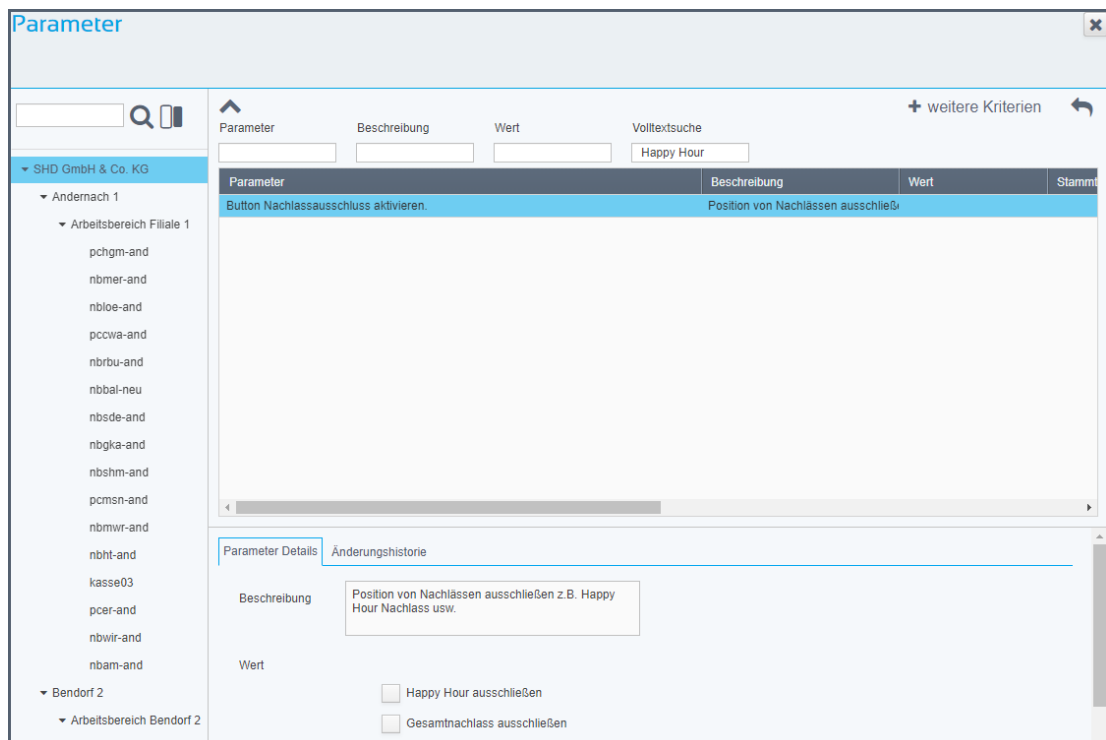


Abbildung: Parameter Button Nachlassausschluss aktivieren

Es muss mindestens eine der Funktionen aktiviert werden, damit die Schaltfläche **Ausschluss** an der Kasse angezeigt wird. Sie können folgende Funktionen einzeln oder kombiniert verwenden.:

- Aktivieren Sie **Happy Hour ausschließen**, wenn an der Kasse mit der Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung als Happy-Hour-Kondition erfasste Konditionen der Warenwirtschaft nicht greifen sollen.
- Aktivieren Sie **Gesamtnachlass ausschließen**, wenn an der Kasse mit der Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung der von der Warenwirtschaft gesteuerte Gesamtnachlass nicht greifen soll.

Kasse: Positionen vom Nachlass ausschließen

Ist der Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** in der Kassenadmin eingerichtet, wird an der Kasse je Barverkaufsposition die Schaltfläche **Ausschluss** sichtbar.

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Fil. V/B	EP	GP
1	14531000 00	Topfset	1 Stck	01/00	98,00 €	98,00 €
2	14530048 00	Komode	1 Stck	01/00	400,00 €	320,00 € (400,00)
3	14530048 01	TEST	1 Stck	01/00	40,00 €	32,00 € (40,00)
	001/29 41x37x26 000 Boutique,		Z*****	(1,00)		
	* 1	20,00%				-8,00 €

% Ausschluss
 Verkäufer
 Lager
 P Ä
 % Nachlass
 Menge

Abbildung: Positionserfassung an der Kasse mit neuer Ausschlussfunktion

Wenn Sie in einer Position auf die Schaltfläche **Ausschluss** klicken, wird die so gekennzeichnete Position von Nachlässen der Happy Hour und/oder vom Gesamtnachlasses ausgeschlossen.

2.4 Umsetzung der Kassensicherungsverordnung 2020

Allgemeine Infos

Fristen im Überblick

- Die Kassensicherungsverordnung ist am 01. Januar 2020 in Kraft getreten.
 - Eine allgemeine Nichtbeanstandungsregelung gilt bis 30. September 2020.
 - Elektronische Kassensysteme müssen spätestens ab 01. Oktober 2020 über eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) verfügen.
-

Wer ist EFSTA?

Partner der SHD bei der Umsetzung der Kassensicherungsverordnung ist die EFSTA IT Services GmbH mit Sitz in Steyr (Österreich).

- EFSTA ist spezialisiert auf die Entwicklung von Lösungen für die Fiskalisierung von elektronischen Aufzeichnungssystemen im internationalen Umfeld.
 - EFSTA ist ein bekannter Partner der SHD im Rahmen der bereits 2016 in Kraft getretenen Registrierkassensicherungsverordnung (RKSV) in Österreich.
-

Was ist eine Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)?

Als Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) wird ein Sicherheitsmodul in elektronischen Registrierkassen bezeichnet, das der lückenlosen und unveränderbaren Aufzeichnung aller Kassenvorgänge dient. Der Begriff stammt aus der deutschen Kassensicherungsverordnung (KassenSichV), die ab 1. Januar 2020 die vollständige, unveränderte und manipulationssichere Speicherung von Geschäftsvorfällen und einiger weiterer Vorgänge verlangt.

Zusammen mit der ebenfalls in der KassenSichV vorgesehenen, generellen Belegausgabepflicht soll Steuerhinterziehung in Deutschland eingedämmt werden.

Technische Sicherheitseinrichtungen müssen von einer Prüfstelle zertifiziert werden, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (kurz BSI) dafür akkreditiert wurde.

Pflichten und Fristen

Grundsätzlich setzt die KassenSichV voraus, dass Betreiber elektronischer Registrierkassen ab dem Stichtag eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) integriert haben und fortan verwenden.

Da bis Anfang November 2019 noch keine zertifizierte TSE auf dem Markt verfügbar war, erließ das Bundesfinanzministerium eine Nichtbeanstandungsregelung, nach der Kassenbetreiber grundsätzlich eine verlängerte Frist bis zum 30. September 2020 haben und in diesem Zeitraum nicht beanstandet werden. Nahezu alle Bundesländer

haben im Juli 2020 weiterführende Nichtbeanstandungsregelungen bis zum 31. März 2021 erlassen.

Kassenbetreiber stehen in der Verpflichtung, sich eigenständig so bald wie möglich um die Umrüstung ihrer Kassen zu kümmern. Für Registrierkassen, die aufgrund ihrer Bauart nachweisbar nicht umrüstbar sind und zwischen 25. November 2010 und Ende 2019 gekauft wurden, gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2022.

Betrugsprävention

Mit Einbau der TSE geht auch die Meldepflicht der Kassen einher. Jede Registrierkasse muss ab Verwendung der TSE innerhalb von vier Wochen dem zuständigen Finanzamt gemeldet werden. Die Meldepflicht wurde mit der Nichtbeanstandungsregelung vom 6. November 2019 solange ausgesetzt, bis eine digitale Übermittlungsmöglichkeit besteht.

Da eine Technische Sicherheitseinrichtung nur sichern kann, was auch in die Kassen eingegeben wurde, wurde außerdem die Belegausgabepflicht notwendig. Sie soll Steuerbetrug eindämmen. Das Finanzamt kann künftig Dank der Belegausgabepflicht sehr schnell überprüfen, ob ein Betrieb KassenSichV-konform arbeitet.

Zertifizierung

Die Herstellung einer TSE ist technologisch nicht beschränkt. Jeder kann eine solche bei den ernannten Prüfstellen einreichen und zertifizieren lassen. In der Umsetzung herrscht laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Technologieoffenheit. Neben Hardware-Lösungen, bei denen die Speicherung auf einem physischen Medium vor Ort erfolgt (z. B. auf SD-Karten oder USB-Sticks), sind auch Cloud-Lösungen vorgesehen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat Prüfstellen autorisiert, welche die eingereichten technischen Sicherheitseinrichtungen prüfen und zertifizieren sollen, falls sie den Anforderungen der KassenSichV entsprechen.

Generell wird zwischen Hardware-TSE (HW-TSE) und sogenannten Cloud-TSE unterschieden. Die Einfachheit im Rollout der Cloud-TSE erfordert zusätzlich eine Sicherheitsbetrachtung der Kassen-Software, was bei HW-TSE nicht erforderlich ist. Als Zwitter zwischen Cloud- und lokaler TSE gilt eine LAN-TSE, wo sich eine oder mehrere HW-TSE an zentraler Stelle im Laden befinden und diese über das lokale Netzwerk von den Kassen ohne Hardwareeingriff ansprechen lassen.

Funktionsweise der TSE

Wie funktioniert die Lösung?

Jeder Kassenvorgang wird künftig auf der TSE gespeichert und von dieser elektronisch signiert. Hierbei wird ein Verkettungsprinzip angewendet. Jede Transaktion bekommt eine elektronische Signatur, einen Signaturzähler sowie einen Zeitstempel. Somit lässt sich jede Signatur nur exakt einmal fertigen. Es wird sichergestellt, dass es unmöglich ist, im Nachhinein Änderungen an der Kette der Transaktionen vorzunehmen, ohne

dass dies nachweisbar wäre. Die technische Sicherheitseinrichtung kann folglich vom Finanzamt mit einer Prüfsoftware auf Manipulation, Lücken und Veränderungen überprüft werden. Von allen Transaktionen wird ein Journal gespeichert, welches jederzeit für das Finanzamt exportierbar sein muss. Die Datei mit den exportierten Daten hat das TAR-Format.

Schema und Prozessablauf

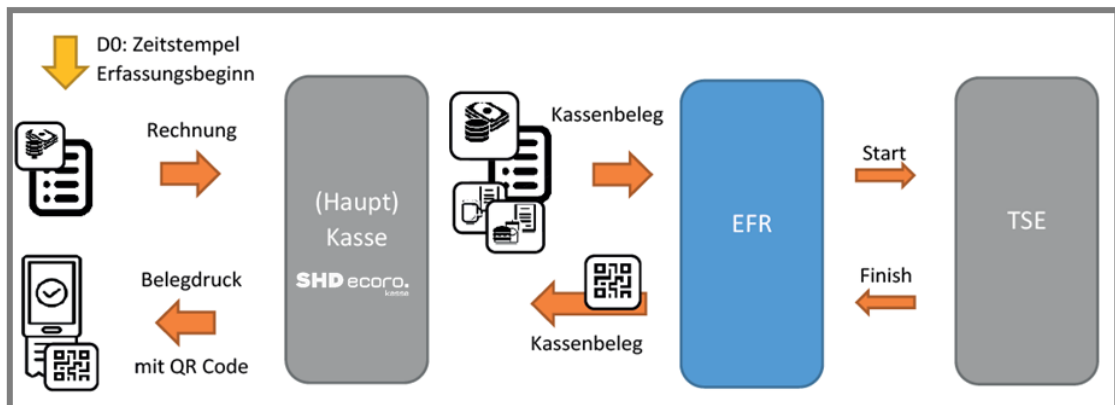


Abbildung: Prozessablauf

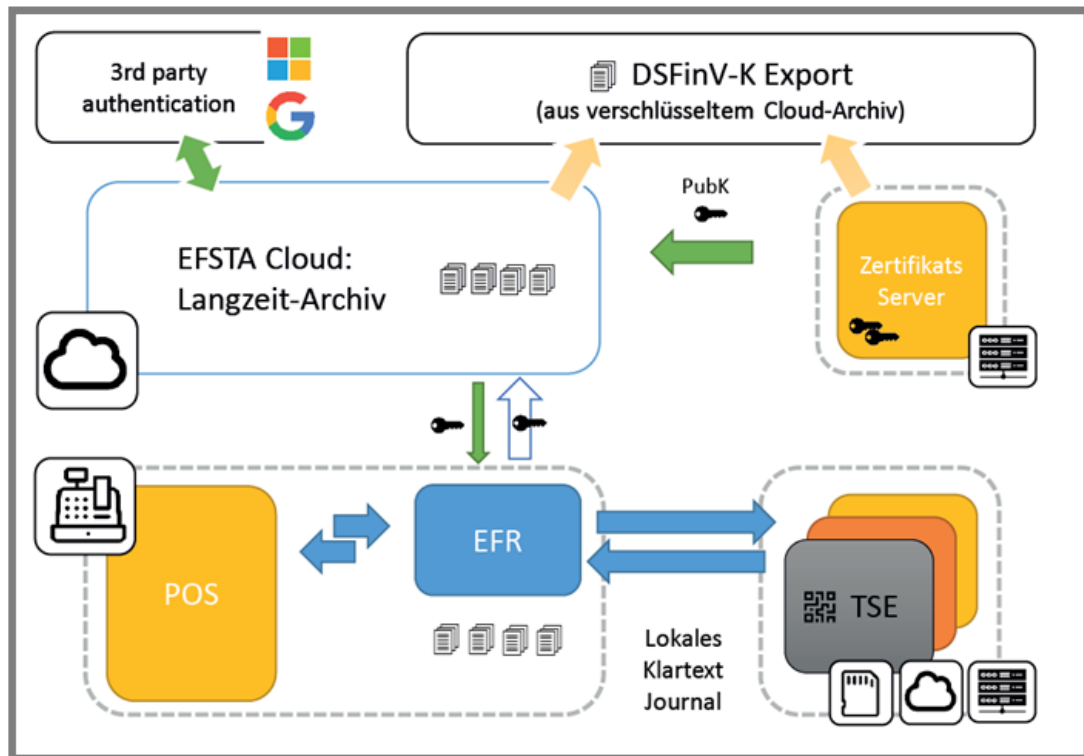


Abbildung: Schematische Infrastruktur

Welche TSE ist für Sie die richtige?

Unsere Empfehlung:

- Bei Einsatz von 1 – 3 Kassen pro Filialserver → 1 TSE-Modul (z.B. in der Bauform Nano-USB-Stick)
- Ab 4 Kassen pro Filialserver → 1 bzw. mehrere TSE-Server zum Anstecken von TSE-Modulen

Information zur Ermittlung der empfohlenen Anzahl von TSE-Modulen

- 1 TSE-Modul kann ca. 3-5 Signaturen pro Sekunde erstellen,
- Wird diese Kapazität überschritten, entstehen Fehlsignaturen,

Verwendete Abkürzungen

Begriff	Erklärung
EFR	Die Abkürzung steht für Electronic Fiscal Register. In dem Dokument wird zur Vereinfachung die Abkürzung verwendet.
TSE	Die Abkürzung steht für Technische Sicherheitseinrichtung.
EFSTA	Die Abkürzung steht für European Fiscal Standards Association.

Voraussetzungen für den Einsatz der TSE



Bei Interesse am Einsatz der TSE wenden Sie sich an den Vertrieb. Sie erhalten ein vollständiges Angebot über die benötigte Hardware, Software und Dienstleistungen.

- Sie müssen mindestens SHD ECORO 3.8 einsetzen.
- Sie müssen mindestens SHD ECORO Kasse 2.14.5 einsetzen.

Ablauf: Wie werden Ihre Kassen fit für den 01. Oktober 2020?

- Sie erhalten ein auf Ihre Gegebenheiten ausgelegtes Angebot über die erforderlichen Installations-, Einrichtungs- und Schulungsleistungen der SHD mit Hinweis auf die nötige Beauftragung von EFSTA. Sie erhalten zusätzlich ein auf Ihre Gegebenheiten ausgelegtes Angebot über die erforderliche Hardware (TSE) inkl. Aufbereitung.
- Sie beauftragen SHD und EFSTA.
- SHD prüft, ob der Programmstand Ihres Warenwirtschaftssystems (MHS oder SHD ECORO) die Anforderungen erfüllt und stimmt mit Ihnen eine gegebenenfalls notwendige Aktualisierung ab.
- SHD aktualisiert Ihre Kassensysteme auf den nötigen Programmstand 2.15.
- Sofern Sie die Hardware (TSE) beauftragt haben, liefert SHD die fertig aufbereiteten Geräte (z.B. TSE-Server) zur einfachen Integration in Ihre bestehende Infrastruktur.
- SHD installiert und konfiguriert in Abstimmung mit Ihnen die EFSTA Middleware.

- SHD schult Ihren Kassensystem-Administrator im Umgang mit den neuen Bestandteilen der Lösung.

TSE einrichten

TSE-Module physikalisch anschließen

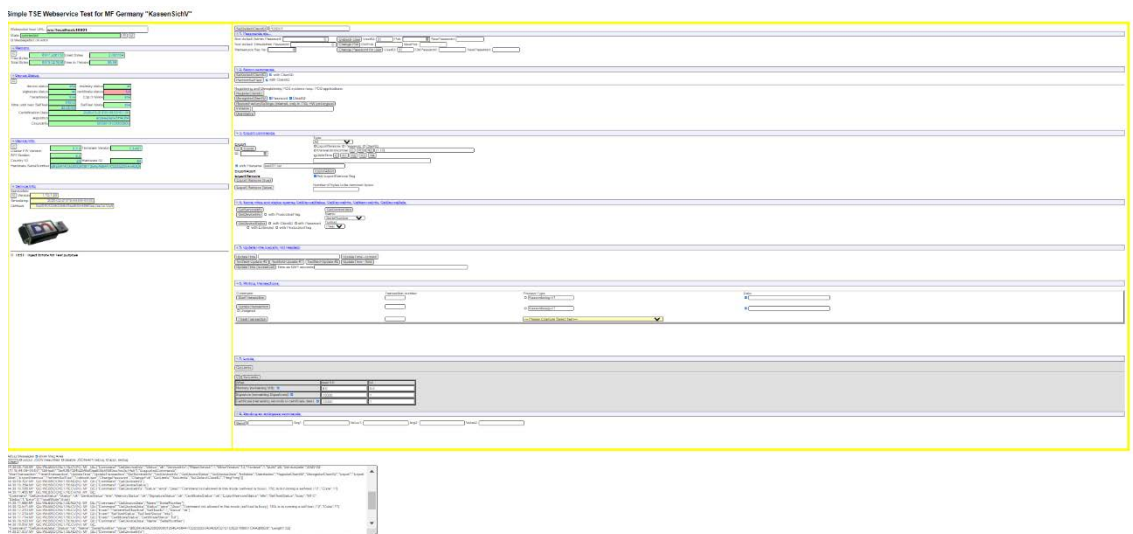
Schließen Sie Ihre TSE-Module am Filialserver physikalisch an. Sie müssen alle TSE-Module in die Kassenserver-VM durchrouten.

Treiber installieren

Installieren Sie das passende Treiber-Paket:

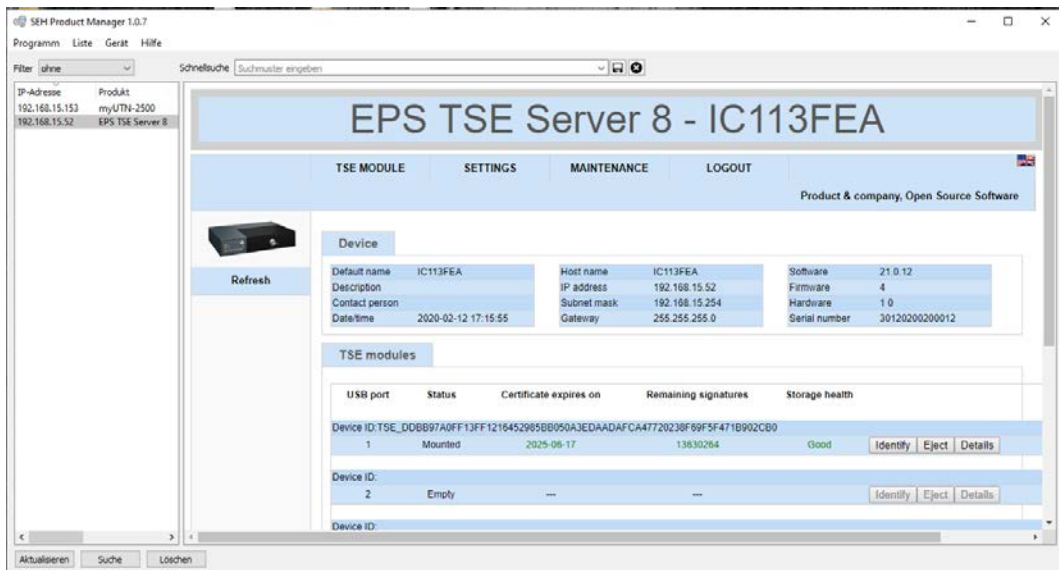
... zu Dibold Nixdorf

- Fragen Sie nach dem Download-Link von Dibold Nixdorf beim Hersteller.
- Nach der Installation kann das TSE-Modul über Webservice angesprochen werden, z.B. <http://localhost:10001/test-mf-public.html>
- Wenn Sie auf der Webseite auf die Schaltflächen **GetDeviceInfo**, **GetDeviceData** und **GetDeviceStatus** klicken, werden die entsprechenden Felder gefüllt.

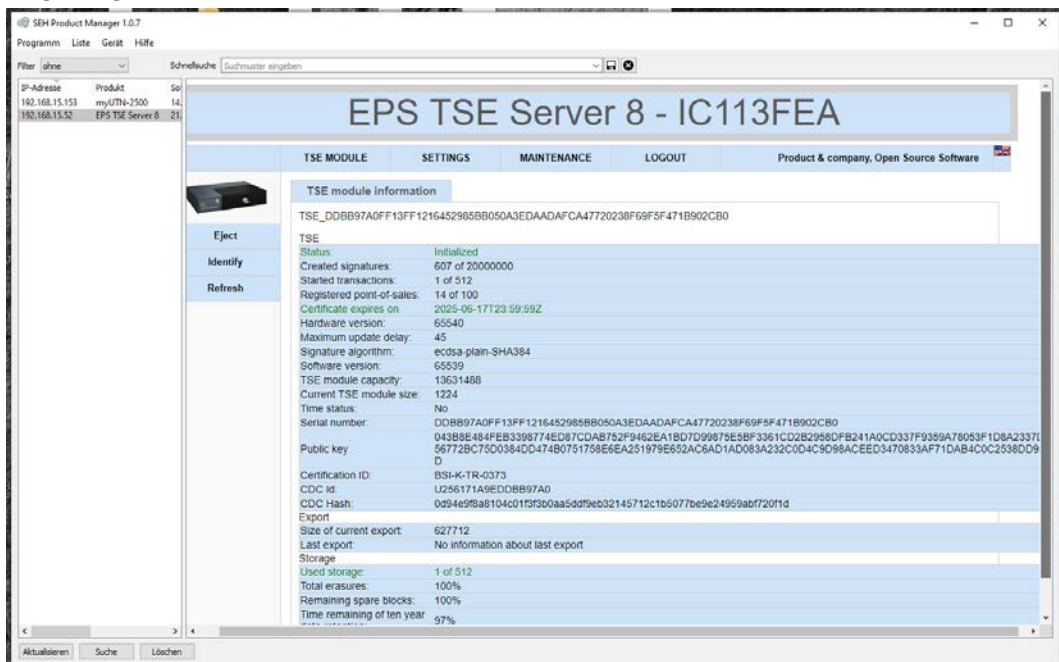


... zu Epson

- Beim Anschluss des TSE-Moduls direkt am Filialserver muss der Treiber auf dem Filialserver installiert werden. Fragen Sie nach dem Download-Link für Epson beim Hersteller.
- Beim Anschluss an den TSE-Dongleserver muss auf dem SEH Product Manager installiert werden.
- Richten Sie nach der Installation den ESP TSE Server hier ein (SHD TS oder interne EDV-Abteilung):



Nach der Installation werden hier die bereits eingesteckten TSE-Module angezeigt. Daraus werden die Seriennummer für die weitere Einrichtung benötigt. Klicken Sie auf **Details**, werden weitere Informationen zum eingesteckten TSE-Modul angezeigt.



EFR-Software einrichten

- Wählen Sie in der EFR Software(von EFSTA) auf dem Kassensfilialserver das TSE-Modul für die Signierung aus.
- Sie können die EFR Software von der Webseite <http://public.efsta.net/EFR/> heruntergeladen. Hier finden Sie auch eine vollständige Dokumentation zur Software.
Wählen Sie für Deutschland die aktuelle Version als msi-Paket (aktuell Version 2.0.6).
- Nach der Installation kann die Weboberfläche für die Konfiguration über <http://localhost:5618/config> aufgerufen werden. Hier sind zwingend folgende Einstellungen zu tätigen:
 1. Unter **Profil** die Funktion **RN_TT** aktivieren.
 2. Die **SteuerID** der Filiale eintragen,
 3. Das TSE-Modul auswählen.
 4. Bei Epson TSE unter **TSE Cfg** folgenden Eintrag einfügen:
"Host=<Ip-Adresse des System an dem das TSE Eingesteckt ist>:8009
Serial=<Seriennummer des TSE-Moduls>"
- Speichern Sie die Einstellungen mit **Save**.

Seriennummer prüfen

The screenshot shows the configuration page for the EFR software. The 'Fiscal' section is highlighted, showing 'Country' set to 'DE' and 'TaxId' set to 'DE308937721'. The 'Client Assignment' section shows 'RN_TT' checked. The 'EFR Control' section shows 'HttpServer_Port' set to '5618'. A 'save' button is visible at the bottom.

Im Bereich **Steuerung** unter **TSE** sollte jetzt das TSE-Modul angezeigt werden.



Prüfen Sie die Seriennummer.

Einstellungen im EFSTA-Portal



Sie können Einstellungen über <https://portal.efsta.net/dashboard> vornehmen. Die Einstellungen nehmen Sie direkt mit EFSTA vor.

Umsetzung in SHD ECORO Kasse

Was ist für die Kasse einzurichten?

In der zentralen Kassenadministration sind folgende Parameter (über **Kassenadmin** → **Parameter**) für die Einrichtung des EFR (Electronic Fiscal Register) entscheidend:

- EFR QR Code auf dem Beleg drucken
- EFR-Konfiguration

EFR QR Code drucken

Hier legen Sie fest, ob der EFR QR Code auf Belegen mit ausgedruckt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
EFR QR Code auf dem Beleg Drucken	Steuert, ob der EFR QR Code auf dem Beleg mit ausgedruckt werden soll.	<input checked="" type="checkbox"/>	false		
Reservierung online abfragen	Steuert, ob Reservierungen direkt aus der Warenwirtschaft angefragt und aufgelöst werden können.	<input checked="" type="checkbox"/>	true		
EFR-Konfiguration	Hier konfigurieren Sie das Electronic Fiscal Register (EFR). Aktuell betrifft dies nur Kunden aus Österreich. Hinterlegen Sie Adressen, wenn bei der Erfassung einer Warenvernahme durch Klicken auf Summe die Maske zur Erfassung der Zuse	<input checked="" type="checkbox"/>	true		
Rücknahmegründe anfragen		<input checked="" type="checkbox"/>	true		

Wert: Aktivieren, wenn der EFR QR Code auf Kassenbelegen gedruckt werden soll. Dabei ist es unerheblich, ob der Druck über einen Bon-Drucker oder einen A4-Druck erfolgt.

Speichern Sie den Parameter.

EFR-Konfiguration

Hier konfigurieren Sie die Schnittstelle zum EFR (Electronic Fiscal Register).

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Verknüpfung	Gruppe	Identifikator
EFR QR Code auf dem Entry Druck	Steuert, ob der EFR QR Code auf die Reservierung online übertragen wird.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Algemein	ink	PGD-Printer	printer.prioQRCodeForEFR
EFR-Konfiguration	Hier konfigurieren Sie das EFR.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Algemein	ink	inkbereich	ink_eh
Rücknahmegrund abfragen	Aktivieren, wenn bei der Erfassung e...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Algemein	ink	additionalInfo	reversalReason

Wert: EFR aktiv
 EFR-WebService-URL:
 EFR Start Datum:
 Steuer Identifikationsnummer:
 Land:
 EFR TT Feld:
 EFR-Service Start Batch:

Wert: Aktivieren, wenn die Schnittstelle für das EFR (Electronic Fiscal Register) aktiv sein soll.

EFR-WebService-URL: URL des WebServices für das EFR eingeben.

EFR Start Datum: Datum eingeben oder über den Kalender wählen, ab dem die Schnittstelle zum EFR aktiv sein soll. Erst ab diesem Datum erfolgt Signierung durch die EFS Software.

Land: Zeigt das Land, in dem der angemeldete Benutzer arbeitet. Das Land wird aus dem Arbeitsbereich vorbelegt. (Das Land wird benötigt, um die unterschiedliche Übergaben für Österreich und Deutschland zu steuern).

EFR TT Feld: Dieses Feld soll nur gefüllt werden, wenn mehrere Mandanten/Registerkarten notwendig sind. Das ist der Fall, wenn mehrere TSE auf dem Filialserver angesprochen werden.



Je Mandant wird eine eigene EFSTA-Lizenz benötigt.

Steuer Identifikationsnummer: Die Steuer-ID des Unternehmens eingeben (Pflichtfeld). Dadurch erfolgt die Übergabe steuerlich relevanter Daten an das Finanzamt.

EFR- Service Start Batch: Verknüpfung zur Batchdatei hinterlegen, um den EFR Service zu starten.

Geben Sie hier den absoluten Pfad zu der Verknüpfung zur eigentlichen Batchdatei ein, die immer mit Administrator-Rechten gestartet wird. Die Verknüpfung ist vom Typ 'Ink', z.B. "startEfr.Ink".

Speichern Sie den Parameter.

Kassenbelege drucken

Über den Bon-Drucker und den A4-Druck werden auf den Kassenbelegen die Signierungsdaten entsprechend der KassenSichV gedruckt:

- **TrNr:** Transaktions-ID die vom sicheren Element generiert wird.
- **Beg.:** Zeitstempel, Start eines Beleges
- **Ende:** Zeitstempel, Ende eines Beleges
- **TSE:** Seriennummer der Technischen Sicherheitseinrichtung.
- **SigZ:** Zähler, der vom sicheren Element generiert wird.
- **Sign:** Signatur, die vom sicheren Element generiert wird.

2.5 Parameter: Verkäufer Pflichteingabe für gesamten Beleg

Der Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen** wurde erweitert. Der Parameter steuert, ob und wie der Verkäufer an der Kasse erfasst werden muss.

Bisher mussten Sie an der Kasse den Verkäufer mehrfach erfassen (zu jeder Position bzw. einmal pro Sortiment).

Mit der neuen Funktion **Pro Beleg** können Sie steuern, dass der Verkäufer nur einmal pro Beleg eingegeben werden muss.

Parameter	Beschreibung	Wert	Volltextsuche
Verkäufer-StandardEinstellungen	Definiert die Standardeinstellungen \		Verkäufer
Verkäufer drucken	Steuert, ob der Name des Verkäufen:		

Beschreibung: für die Kasse.
 Wert:

 Verkäufer wird in der Warenwirtschaft ermittelt.
 Kassierer als Standardverkäufer
 Standardverkäufer-Kurzz.: ER
 Verkäufer Pflichteingabe: Pro Beleg

Abbildung: Parameter Verkäufer-StandardEinstellungen

2.6 Parameter: Keine Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze

In den Parametern der zentralen Kassenadministration (über **Kassenadmin** → **Parameter**) können Sie jetzt die Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze deaktivieren.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left is a navigation tree for 'SHD GmbH & Co. KG' with sub-items for 'Filiale 1' and 'Arbeitsbereich Filiale 1'. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Format der Lagerplatzzeile	Steuert, wie die Lagerplatzzeile gedr	NORMAL	✓	NORMAL
Lagerplatzermittlung bei Storno	Steuert den Ablauf der Lagerplatzwa	FROM_RECEIPT_LINE	✓	FROM_RECE
Lagerplatzsortierung FIFO/LIFO	Steuert, ob Lagerplätze nach 'First in	✓	✓	true
Keine Lagerplatzabfrage bei Ausstell	Wenn aktiviert, erscheint keine Abfra		✓	false

Below the table, the 'Parameter Details' section for the selected parameter shows:

- Beschreibung:** Wenn aktiviert, erscheint keine Abfrage an der Kasse, wenn Ware aus der Ausstellung verkauft wird. Andernfalls wird die Abfrage angezeigt.
- Wert:** Wert
- Änderungsgrund:** [Empty text field]

A 'Speichern' button is located at the bottom of the details section.

Ist der Parameter aktiviert, wird an der Kasse beim Verkauf eines Artikels nicht der Lagerplatz abgefragt, wenn der Lagerplatz des Artikels in den Filialvorgaben der Warenwirtschaft (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Lagerplätze**) für Ausstellung gekennzeichnet ist.

3 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.13

3.1 Kasse: Bargeldbestand bei Auszahlung prüfen

Wenn an der Kasse Geld ausgezahlt wird, wird jetzt geprüft, ob der Bargeldbestand ausreicht. Ist der zu zahlende Betrag größer als der Bargeldbestand, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Bon-Nr.: 297000010	
Zahlungen	
Total	-500,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	-500,00 €
Dieser Betrag ist höher als der Bestand an der Kasse.	
	Betrag
	-500

Abbildung: Hinweis zu Bargeldbestand

3.2 Kasse: Bestandshinweis für Warenrücknahmen

Wird Ware zurückgenommen, kann jetzt ein Bestandshinweis erfasst werden. Der erfasste Bestandshinweis wird im Lagerartikel gespeichert.

Barverkauf > Lagerzuordnung

Bitte wählen Sie einen Lagerort und einen Lagerplatz aus:

Verkaufsfiliale: 01 Verkauf Andernach

Bestandsfiliale: 00 Zentrallager Andern

Lagerplatz: 4545

Bestandshinweis Bestandshinweis

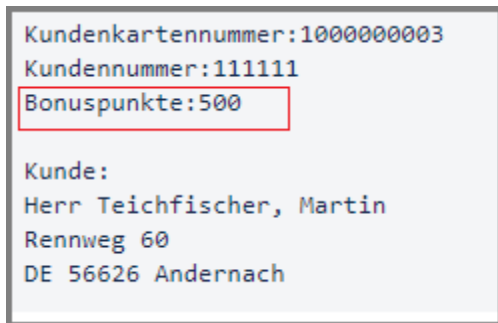
Abbildung: Bestandshinweis bei Warenrücknahmen

3.3 Kasse: Zu zahlender Betrag bei Anzahlung ohne vereinbarten Zahlungsbetrag = Gesamt-VKP

Wird eine Anzahlung zu einem Kaufvertrag geleistet, der keine vereinbarte Anzahlung enthält, wurde bisher an der Kasse der Wert 0 als Anzahlung vorgeschlagen. Jetzt wird der Gesamt-Verkaufspreis für die Anzahlung vorgeschlagen.

3.4 Kasse: Bonuspunkte auf Beleg drucken

Wenn in der Kassenadmin der Parameter **Adresse drucken** aktiviert ist und es sind **Bonuspunkte** vorhanden, werden diese jetzt an der Kasse gedruckt.



3.5 Parameter: Duplikat-Druck bei Barverkaufsbelegen steuern

Über den neuen Parameter **Anzahl Kopien für Barverkaufsbelege** können Sie jetzt steuern, dass von Barverkaufsbelegen automatisch ein Duplikat an der Kasse gedruckt wird.

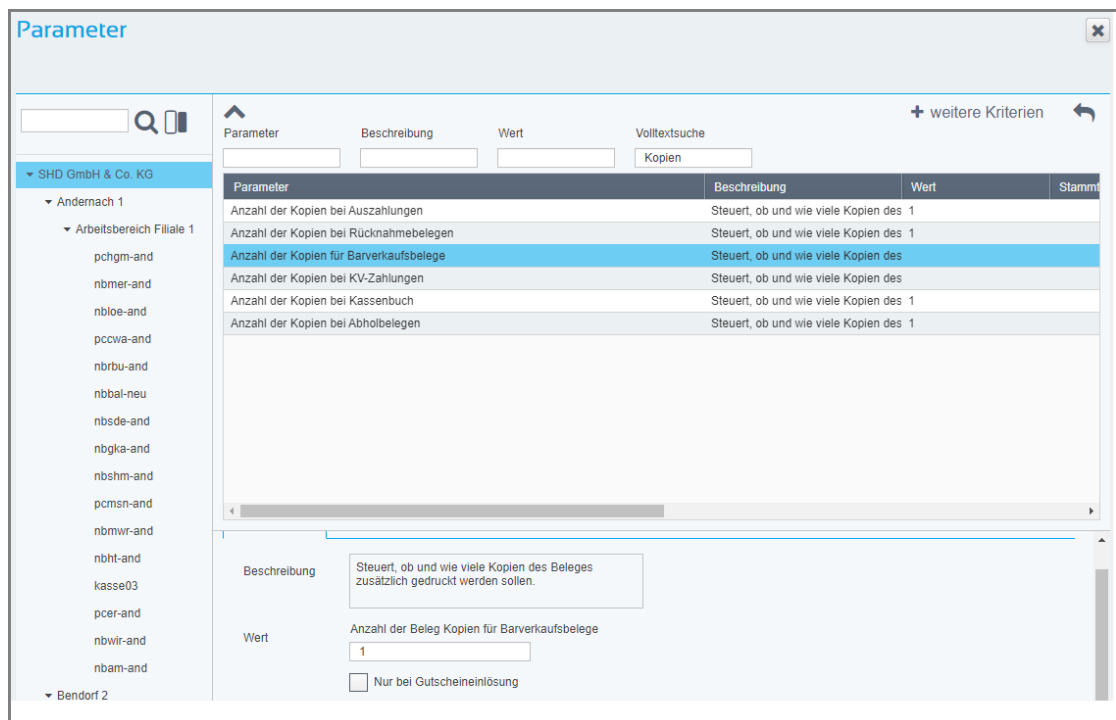


Abbildung: Parameter Anzahl der Kopien für Barverkaufsbelege

Geben Sie die **Anzahl der Belegkopien** ein, die gedruckt werden sollen.

Außerdem können steuern, dass an der Kasse nur bei Gutscheineinlösung ein Duplikat automatisch gedruckt wird. Aktivieren Sie dazu **Nur für Gutscheineinlösung**.

- Wird bei einem Barverkauf ein Gutschein eingelöst, erfolgt ein Duplikat-Druck.
- Wird bei einem Barverkauf kein Gutschein eingelöst, erfolgt kein Duplikat-Druck.

3.6 Parameter: EC-Belege über Bondruck

Jetzt können Sie sowohl die EC-Kundenbelege als auch die EC-Händlerbelege über den Bondruck an der SHD ECORO Kasse drucken lassen.

EC-Kundenbeleg drucken

Der Druck von EC-Belegen auf Bon wird von der Zentralen Kassenadministration über das Programm **Parameter** mit dem Parameter **EFT-Konfiguration** gesteuert.

Standardmäßig werden EC-Kundenbelege über das EC-Terminal gedruckt. Aktivieren Sie im Parameter die Funktion **Belege auf Bondrucker umleiten**, damit die EC-Belege über die Kasse auf den Bon gedruckt werden.

Ist der Druck der EC-Belege über den Bondrucker aktiviert wird der Parameter **EC-Beleg eingebettet im Belegdruck** freigeschaltet. Ist die Funktion nicht aktiviert, werden die EC-Belege vor dem Kassenbeleg gedruckt, danach - wenn notwendig - der Händlerbeleg und anschließend der Kundenbeleg.

Aktivieren Sie **EC-Beleg eingebettet im Belegdruck**, wenn der EC-Kundenbeleg nach dem Positionsdruck und vor dem Abschlusstext des Belegs (innerhalb des Kassenbelegs) gedruckt werden soll.

Abbildung: Parameter EFT-Konfiguration

EC-Händlerbeleg drucken

Den Druck des Händlerbelegs über den Bondruck der Kasse richten Sie in den Einstellungen Ihres EC-Terminals ein.

Wird laut Einstellungen des EC-Terminals der Händlerbeleg an die Kasse weitergeleitet, dann wird der Händlerbeleg an der Kasse auf einen separaten Beleg gedruckt.



Für den Druck des Händlerbelegs muss das Bonpapier mit dem SEPA-Lastschrifttext auf der Rückseite bedruckt sein.

Drucklayout von EC-Belegen

Der Druck von EC-Belegen über das EC-Terminal erfolgt mit 24 Zeichen in der Breite.

Der Druck der EC-Belege über den Bondruck erfolgt mit 42 Zeichen in der Breite, damit die EC-Belege dem Druck der Kassenbelege entsprechend angepasst sind. Diese Information der 42 Zeichen, wird an das EC-Terminal gemeldet.

3.7 Parameter: Hinweistexte zu Warengruppen an der Kasse anzeigen

Sie können jetzt in der zentralen Kassenadministration Hinweistexte zu Warengruppen hinterlegen, die bei Eingabe von Artikeln mit entsprechender Warengruppe an der Kasse angezeigt werden und durch den Kassierer bestätigt werden müssen.

Dies ist beispielsweise bei Verkauf von Artikeln sinnvoll, die unter das Jugendschutzgesetz fallen.

Zentrale Kassenadministration Warengruppen

Aktivieren Sie im Programm **Warengruppen** die neue Funktion **Hinweistext bei Artikeleingabe anzeigen** und im Textfeld **Hinweistexte bei Artikeleingabe** geben Sie den Text ein, der an der Kasse angezeigt werden soll.

3.8 Parameter: Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen

Über den Parameter **Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen** können Sie jetzt steuern, dass nur der angemeldete Kassierer die Geldlade öffnen kann.

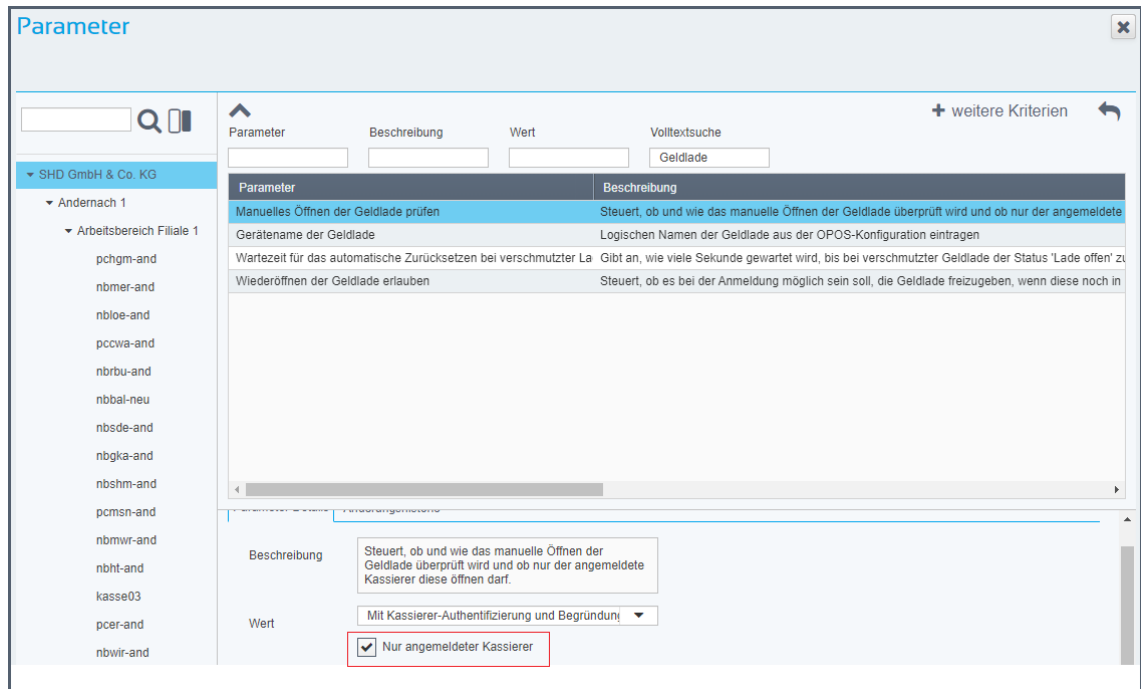


Abbildung: Parameter Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen

Die neue Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das manuelle Öffnen der Geldlade geprüft werden soll. Dazu darf im gleichen Parameter das Feld **Wert** nicht auf "Ohne Überprüfung" stehen.

Soll bei aktiver Prüfung nur der angemeldete Kassierer Zugriff auf die Geldlade haben und nicht alle Mitarbeiter, aktivieren Sie die neue Funktion **Nur angemeldeter Kassierer**.

3.9 Parameter: Text unter Logo auf Kassenbeleg (A4-Druck)

Über den neuen Parameter **Firmenname und Beschreibung auf A4 Drucken** können Sie jetzt individuelle Texte hinterlegen, die auf dem Beleg im A4-Druck unterhalb des Logos gedruckt werden.

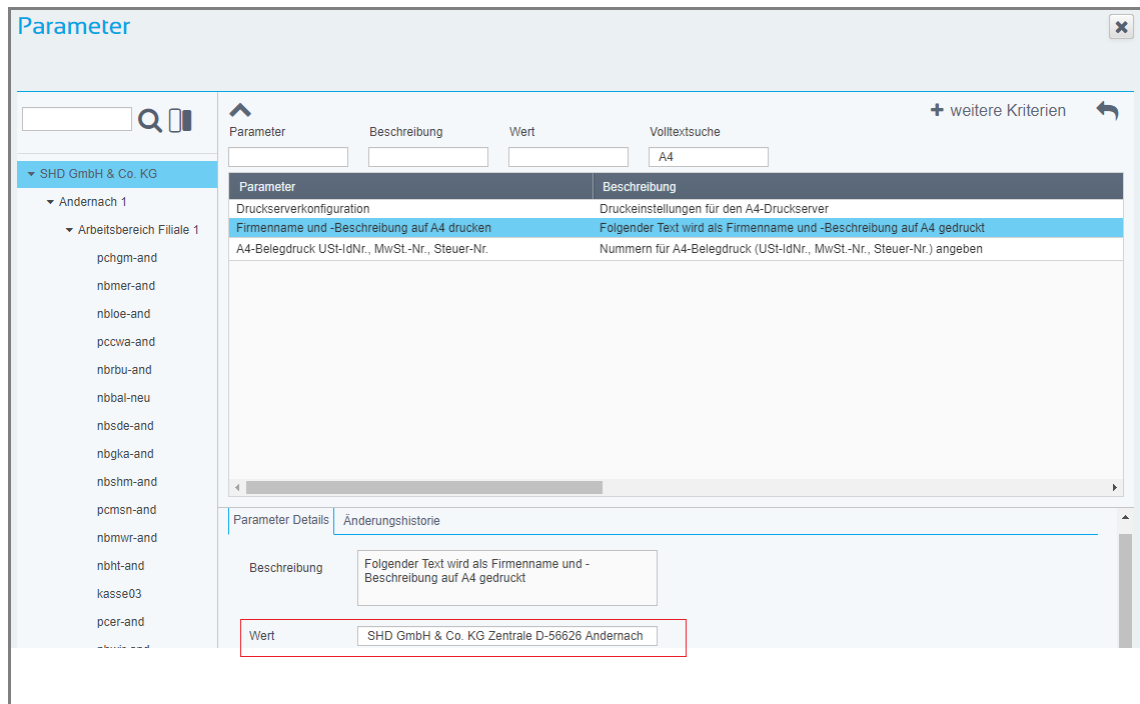


Abbildung: Parameter Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken

4 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.12

4.1 Kaufvertrag: Validierung bei Eingabe der KV-Nr. für MHS

Wenn Sie Ihre Kassen an die Warenwirtschaft MHS angeschlossen haben, werden jetzt die Kaufvertragsnummern validiert. Die Validierung der eingegebenen KV-Nr. vermeidet falsche Kaufvertragsnummern in MHS und Debitoren in der Finanzbuchhaltung.

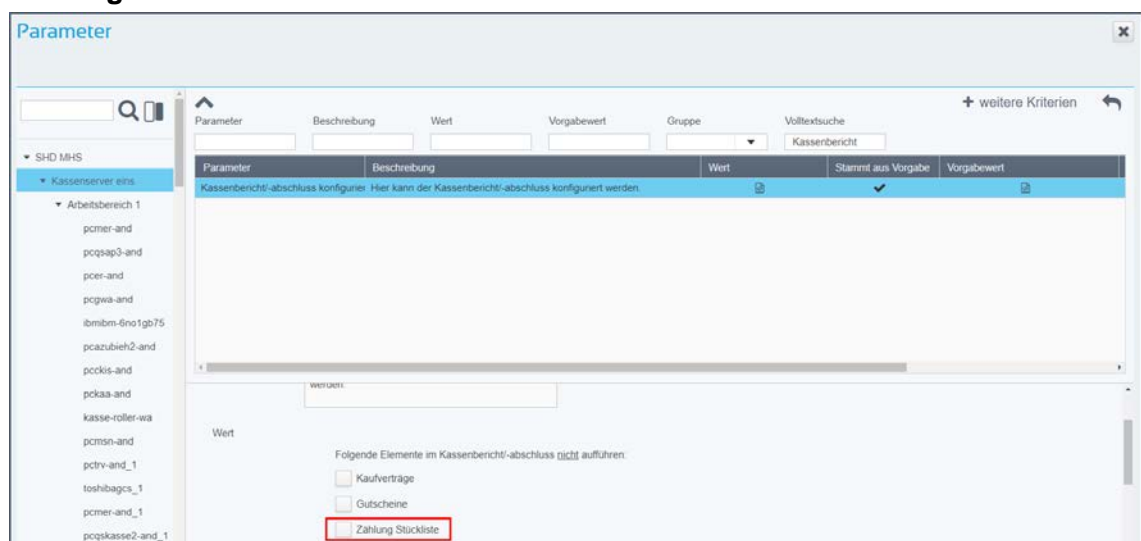
Wenn Sie eine KV-Nr. an der Kasse eingeben, die nicht in MHS angelegt wurde, wird geprüft, ob die Eingabe 6-stellig ist und nur Buchstaben und Ziffern erhält. Eine falsche KV-Nr. kann nicht übernommen werden.

4.2 Parameter: Kassenbericht/-abschluss konfigurieren

Sie können den Druck des Bereichs **Zahlung Stückliste** auf dem Kassenbericht unterbinden.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Im Parameter **Kassenbericht/-abschluss konfigurieren** wählen Sie die Option **Zahlung Stückliste**.



4.3 Parameter Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen

Parameter: Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen

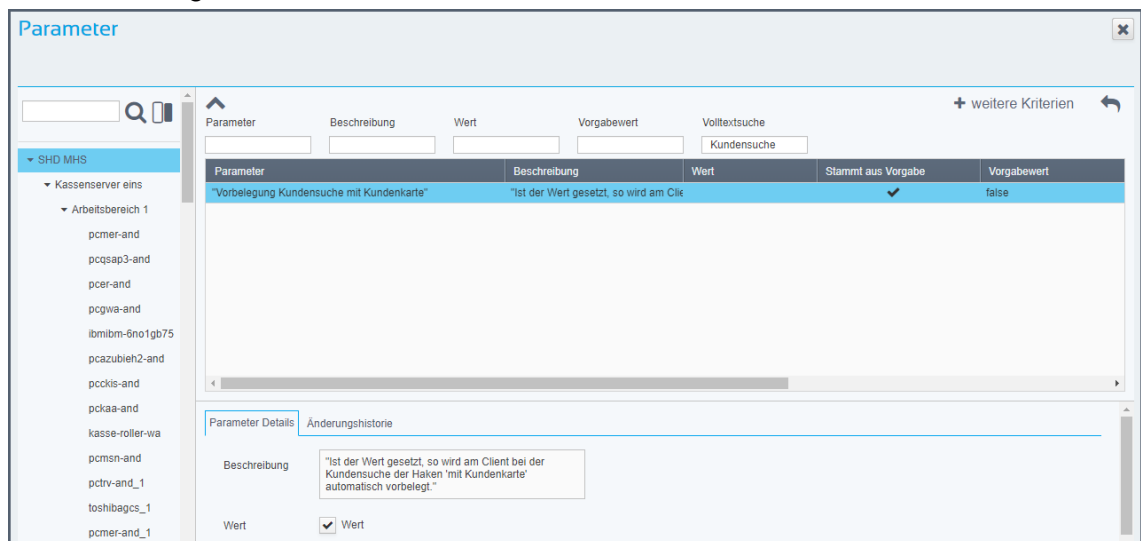
Sie können Kunden über die Nummer der Kundenkarte suchen. Die Funktion ist standardmäßig in der Kundensuche nicht aktiviert.

Jetzt können Sie die Suche nach Kunden über Kundenkarten über einen neuen Parameter vorbelegen.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Im Parameter **Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte** legen Sie fest, ob in der Kundensuche die Funktion **Kundenkarte** standardmäßig aktiviert ist.

Aktivieren Sie das Feld **Wert**, ist Kundenkarte beim Öffnen der Kundensuche standardmäßig aktiviert.



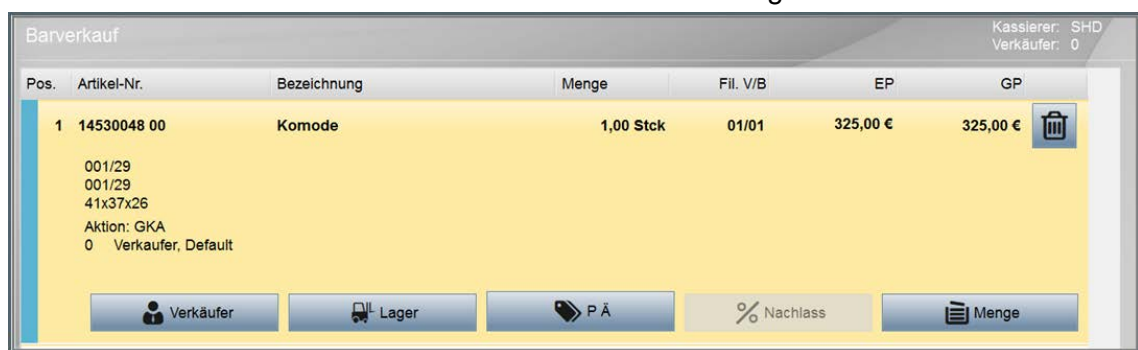
Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Volltextsuche
Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte	Ist der Wert gesetzt, so wird am Client	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Kundensuche

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte	Ist der Wert gesetzt, so wird am Client bei der Kundensuche der Häken 'mit Kundenkarte' automatisch vorbelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	false

5 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.11

5.1 Kasse: Aktionsware in der Bon-Ansicht anzeigen

Wenn Artikel an der Kasse erfasst werden, die zu einer laufenden Aktion gehören, werden die betroffenen Positionen in der Bon-Ansicht farbig markiert.



5.2 Kasse: Einlösung von Gutscheinen

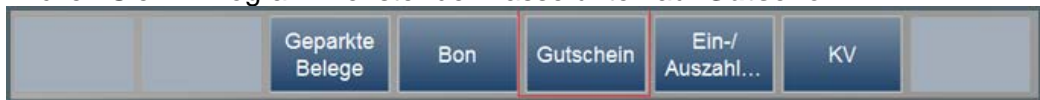
Wenn Sie mit der Warenwirtschaft MHS arbeiten, wird bei Einlösung von Gutscheinen jetzt wie beim Gutscheinverkauf die Gutscheinnummer in den Belegtext übernommen. Die Gutscheinnummer wird im Buchungstext an die Finanzbuchhaltung übergeben.

5.3 Kasse: Gutscheinauskunft

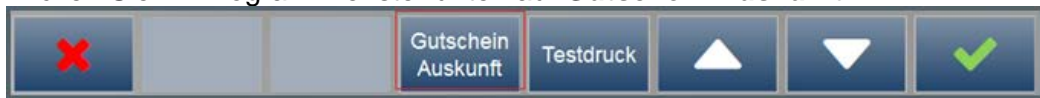
Sie können an der Kasse den aktuellen Stand eines Gutscheins anzeigen lassen.



1. Klicken Sie im Programmfenster der Kasse unten auf **Gutschein**:



2. Klicken Sie im Programmfenster unten auf **Gutschein Auskunft**:



3. Geben Sie die **Nummer** des Gutscheins ein, für den die Auskunft erfolgen soll:

Barverkauf > Gutschein erstellen Kassierer: SHD
Verkäufer: 0

System Tastatur Abmelden

Betrag:

Art:

Nummer:

Infotext:

4. Der aktuelle Status des Gutscheins wird angezeigt:

Nr.	Datum	Status	Typ-Nr.	Typ-Bezeichn	Betrag
12345678!	20.09.2017 00:00:00	gültig	0101	GUTSCHEIN	59,00 €

5.4 Kasse: Negativkunden anzeigen

Ist ein Kunde in der Warenwirtschaft als Negativkunde gekennzeichnet, wird dies an der Kasse angezeigt. Die Anzeige erfolgt in der Kundensuche und zu Kaufverträgen der Kunden:

The screenshot displays the SHD ecoro kasse interface. At the top, there are buttons for 'Beleg löschen' and 'Beleg parken', and a 'Summe:' field showing '0,00'. Below this, the 'Kartennummer: 0000075205' and 'Betrag: 0' are shown. A warning message 'ACHTUNG: Kundenstamm pruefen' is highlighted in a red box. The customer name 'Frau Reinhard, Andrea' is displayed. A grid of buttons includes 'Verkäufer', 'Artikelsuche', 'Reservierung', 'Retoure', 'Mobiles Scannen', 'Personal', 'Kundenkarte', 'Geparkte Belege', 'Bon', 'Gutschein', 'Ein-/Auszahlung', and 'KV'. Below the grid, the 'Kaufvertrag > Zahlung' section is visible, showing 'Kassierer: SHD' and 'Verkäufer: 0'. The 'Kaufvertragsnummer' is '61014F'. The 'Kundeninformation' section is highlighted in a red box, containing the warning 'ACHTUNG, Kundenstamm ueberpruefen' and the customer's address: 'Reinhard, Andrea, Am Gewanne 42, 63906 Erlenbach am Main'. The 'Zahlungsinformationen' section is also visible.

Programmstände

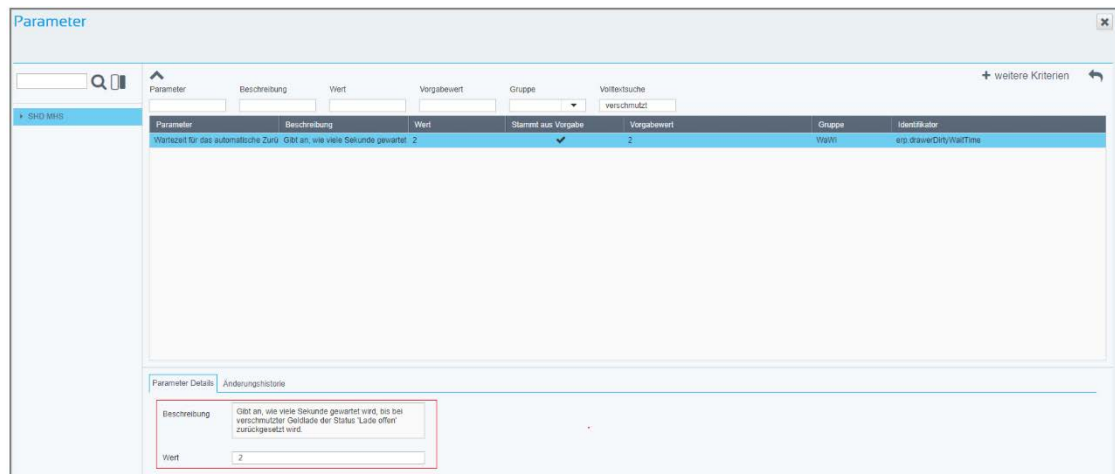
Diese Funktion steht für die SHD-Warenwirtschaftslösungen zur Verfügung

- für MHS ab Programmstand 2018.2
- für SHD ECORO ab Programmstand 3.6

5.5 Kasse: Rückgeldanzeige ohne angeschlossene Geldlade

Wenn Sie eine SHD ECORO Kasse ohne angeschlossene Geldlade betreiben, können Sie jetzt einstellen, wie lange das Rückgeld angezeigt werden soll.

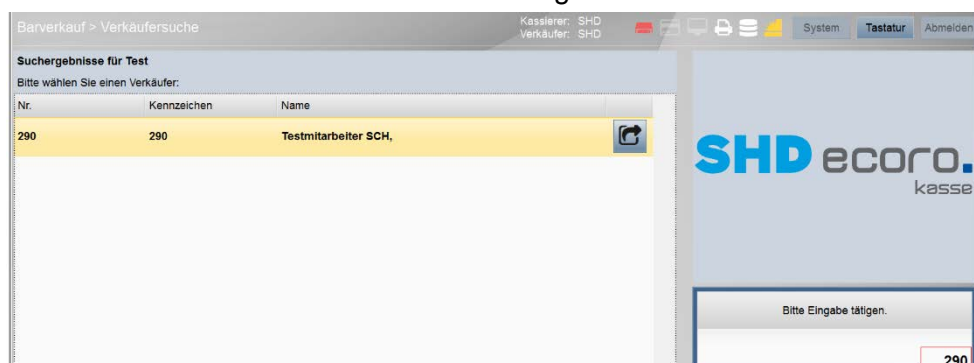
Über den Parameter **Wartezeit für das automatische Zurück** steuern Sie die Anzeigedauer des Rückgeldwerts. Geben Sie im Feld **Wert** die Anzahl Sekunden ein. Das Rückgeld wird an der Kasse nach Ablauf der vorgegebenen Dauer automatisch wieder ausgeblendet.



5.6 Kasse: Verkäufer direkt eingeben

Sie können jetzt an der Kasse für die Verkäufersuche direkt den Verkäufer eingeben.

1. Sie können direkt eine Verkäufersuche eingeben.
2. Sie können ein Kurzzeichen eingeben.
3. Sie können einen Verkäufersuchen eingeben.



5.7 Parameter: Anteile am Gesamtnachlass drucken

Sie können festlegen, ob und wie Anteile am Gesamtnachlass auf dem Bon ausgewiesen werden.

Über den Parameter **Nachlassanteile drucken** in der zentralen Kassenadministration steuern Sie, ob Nachlassanteile auf Bons gedruckt werden sollen. Ist **Anteile am Gesamtnachlass drucken** aktiviert, können Sie wählen, ob nur der Betrag, die Prozentwerte oder beides gedruckt werden sollen.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The left sidebar lists various system components, with 'SHD MHS' expanded to show 'Kassenserver eins' and 'Arbeitsbereich 1'. The main table lists parameters, with 'Nachlassanteile drucken' selected. Below the table, the 'Parameter Details' section shows the description and the 'Wert' (Value) configuration options.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Voltextsuche	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert	Gruppe	Identifikator
Standard-Nachlassgrund	Nur MHS Steuert, ob und welcher Nu							WkW	erp.defaultDiscou...
Nachlassbetrag als Gesamtpositions	Steuert, ob der eingelebete Endpre						true	Allgemein	site.discountAsTr...
Handlung Gesamtnachlass	Steuert das Handling des Gesamtna							Allgemein	site.totalDiscount
Nachlassanteile drucken	Steuert, ob Nachlassanteile auf Bele							POS-Printer	pprinter.printShal

Parameter Details

Beschreibung: Steuert, ob Nachlassanteile auf Belegen gedruckt werden sollen.

Wert:

- Anteile am Gesamtnachlass drucken
- Prozent und Betrag drucken
- nur Prozent drucken
- nur Betrag drucken

5.8 Parameter: Anzahl Kopien drucken

Bisher konnten in der Zentralen Kassenadministration über den Parameter **Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen** eine Anzahl der zu druckenden Kopien für Zahlungen aus Kaufvertrag und Kaufvertragsabholungen hinterlegt werden.

Jetzt können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien getrennt nach Auszahlungen, Rücknahmebelegen und Abholbelegen separat steuern.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The left sidebar lists various system components, with 'SHD' expanded to show 'SRVQS-KASSE2 FILIAL' and 'Arbeitsbereich SRVQS-KV'. The main table lists parameters, with 'Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen' selected. Below the table, the 'Parameter Details' section shows the description and the 'Wert' (Value) configuration options.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Voltextsuche	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert	Gruppe	Identifikator
Anzahl der Kopien bei Auszahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien de	1					1	POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForPayout
Anzahl der Kopien bei Rücknahmen	Steuert, ob und wie viele Kopien de	1					1	POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForReturns
Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien de							POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesContractPayment
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien de	2					1	POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForPickUp

Parameter Details

Beschreibung: Steuert, ob und wie viele Kopien des Belegs zusätzlich gedruckt werden sollen.

Wert:

Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag anzahlung: 0

Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag restzahlung: 1

Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag abholung: 1

5.9 Parameter: Stückliste auf Kassenbericht drucken

Sie haben die Möglichkeit, den Druck der Stückliste für den Kassenbericht/-abschluss auf dem Kassenbon zu unterbinden.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Über den Parameter **Kassenbericht/-abschluss konfigurieren** können Sie die Option **Zahlung Stückliste** wählen, es erfolgt dann kein Druck der Stückliste bei Kassenabschluss.

Parameter

Parameter Beschreibung Volltextsuche

Kassenbericht

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Kassenbericht/-abschluss konfigurieren	Hier kann der Kassenbericht/-abschl		✓	

Wert

Folgende Elemente im Kassenbericht/-abschluss nicht auführen:

- Kaufverträge
- Gutscheine
- Zahlung Stückliste

5.10 Parameter: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen

Sie können bei Zahlungen mit Karten eine Barauszahlung veranlassen. Dies wird in der Zentralen Kassenadministration mit dem Parameter **Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen** gesteuert.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. At the top, there is a search bar with 'Bargeld' entered. Below it is a table of parameters. The parameter 'Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen' is selected and highlighted in blue. Below the table, the 'Parameter Details' tab is active, showing the description, the 'Wert' (Value) checkbox which is checked, and an empty 'Änderungsgrund' (Change Reason) field. At the bottom, there are 'Speichern' (Save) and 'Löschen' (Delete) buttons.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm
Maximaler Bargeldbetrag bei Zahlungen. Definiert	Definiert den maximalen Bargeldbetri:	90.000	
Button-Konfiguration Bargeld-Buttons	Hier werden die Bargeld-Buttons für		
Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen	Steuert, ob bei Überzahlung mit eine	✓	

Parameter Details

Beschreibung: Steuert, ob bei Überzahlung mit einer Karte der Betrag abgebucht und die Differenz zum Gesamtpreis bar ausgezahlt werden darf. Ist der Parameter nicht aktiviert, ist eine Überzahlung mit

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Buttons:

- Aktivieren Sie **Wert**, kann ein höherer Zahlbetrag eingegeben werden. Eine Bargeldauszahlung ist bis maximal dem aktuellen Bargeldbestand der Geldlade möglich.

Deaktivieren Sie **Wert**, wird die Eingabe eines höheren Zahlbetrags nicht zugelassen.

5.11 Parameter: Filialen für Kaufauflösung

Sie haben die Möglichkeit Verkaufsfilialen je Filialen und Arbeitsbereich zuzuordnen, für die eine Kaufauflösung zulässig ist.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Über den Parameter **Zulässige Filialen für KV-Auflösung** ordnen Sie die entsprechenden Verkaufsfilialen zu. Dies können Sie auf der Hauptebene, der Filialebene und der Arbeitsbereichsebene vornehmen.

Sind im Parameter keine Verkaufsfilialen zugeordnet, gelten die in dem Arbeitsbereich hinterlegten Filialen.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm
Zulässige Filialen für KV-Auflösung	Steuert für welche Verkaufsfilialen die KV-Auflösung erlaubt ist. Wenn hier keine Filialen ausgewählt werden, gelten die Verkaufsfilialen aus dem Arbeitsbereich.		
Gutscheinnummer prüfen	Steuert, ob beim Verkauf geprüft werden soll.	✓	
Fußtext	Text eingeben, der im Belegfuß gedruckt werden soll.	Wir danken für Ihren Einkauf	
Anzahl der Kopien bei Auszahlung	Steuert, ob und wie viele Kopien des Belegs gedruckt werden sollen.	1	
Bestandsprüfung für Katalogartikel	Nur MHS Steuert bei aktiver Bestandsprüfung.		
Anzahl der Kopien bei Rücknahme	Steuert, ob und wie viele Kopien des Belegs gedruckt werden sollen.	0	
Bereitstellungsschein drucken und anzeigen	Steuert, ob das Drucken des Bereitstellungscheins ermöglicht ist.	✓	

Parameter Details

Beschreibung:

Wert:

Zugeordnete verkaufsfilialen für kv abholung

Ist der Parameter aktiviert, kann eine Kaufauflösung nur für Kaufverträge der hinterlegten Verkaufsfilialen aufgelöst werden.

MHS

Um Kaufauflösung von Verkaufsfilialen einschränken zu können, muss für das Programm **5.0962** der Parameter **10 Anz.KV innerhalb d. Arbeitsbereichs** auf **J** gesetzt werden.

ECORO

Um Kaufauflösung von Verkaufsfilialen einschränken zu können, muss in SHD ECORO der Parameter (vendo.properties / server.properties) **kvAufloesungMitFilialberuecksichtigung** auf "true" gesetzt werden.

5.12 Parameter: Gültigkeitsdatum für Gutscheine drucken

Sie können je Gutscheinart eine Variable für die Gültigkeitsdauer im Programm **Gutscheinarten** der Zentralen Kassenadministration hinterlegen. Geben Sie die Anzahl der Monate im Feld **Gültigkeitsdauer** ein.

The screenshot shows the 'Zentrale Kassenadministration' interface. The main window is titled 'Gutscheinarten'. It features a search bar with 'Nummer' and 'Volltextsuche' fields. Below the search bar is a table with the following columns: 'Nummer', 'Name', 'Verwaltet', 'Verkaufbar', 'Mit externer Nummer', 'Gültigkeitsdauer (Monate)', 'Aktiv', and 'Druck'. A single row is visible with the number '0001' and the name 'WIRD VON E1 KASSE GENUTZT'. Below the table, there are several input fields: a checkbox for 'Mit externer Nummer', a text input field for 'Gültigkeitsdauer (Monate)' which is highlighted with a red border, a dropdown menu for 'Drucktyp' set to 'A4-Drucker', and a text input field for 'Network.POS.Printer.Name'.

Wird ein Gutschein an der Kasse mit einer Gutscheinart verkauft, in der eine Dauer hinterlegt ist, wird das Datum der Gültigkeit für den konkreten Gutschein errechnet (Tagesdatum + Dauer = Gültig bis) und gedruckt.

5.13 Parameter: Nummer der Kundenkarte auf Kassenbeleg drucken

Sie können auf Kassenbelegen entweder die Adresse oder die Kundenkarten-Nr. drucken. Dies wird in der Zentralen Kassenadministration mit dem Parameter **Adresse drucken** gesteuert.

The screenshot shows a web interface for configuring parameters. At the top, there are search fields for 'Parameter', 'Beschreibung', and 'Volltextsuche'. Below this is a table listing parameters. The table has columns for 'Parameter', 'Beschreibung', 'Wert', 'Stammt aus Vorgabe', and 'Vorgabewert'. The row for 'Adresse drucken' is highlighted in blue and shows a checked 'Wert' column and a 'true' value in the 'Vorgabewert' column. Below the table, there are tabs for 'Parameter Details' and 'Änderungshistorie'. The 'Parameter Details' tab is active, showing a description field with the text 'Steuert, ob Adressen auf Belegen gedruckt werden sollen.', a 'Wert' field with a checked checkbox, and an 'Änderungsgrund' field. A 'Speichern' button is located at the bottom left of the details section.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Adresse drucken	Steuert, ob Adressen auf Belegen ge	✓	✓	true

Parameter Details | Änderungshistorie

Beschreibung:

Wert: Wert

Änderungsgrund:

- Aktivieren Sie **Wert**, wird die Adresse auf den Kassenbeleg gedruckt.
- Deaktivieren Sie **Wert**, wird bei Vorhandensein einer Kundenkarte, die Kundenkarten-Nr. auf den Kassenbeleg gedruckt.

5.14 Parameter: Verkäuferpflichteingabe auf Arbeitsbereichsebene aktivieren

Der Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen** steuert die Verkäuferpflichteingabe:

Parameter	Beschreibung	Wert	Status
Gutscheinnummer prüfen	Steuert, ob beim Verkauf geprüft wer	✓	
Verkäufer-StandardEinstellungen	Definiert die Standardeinstellungen v		
Verkäufer drucken	Steuert, ob der Name des Verkäufers:		
Gutscheinart beim Einlösen auf die Verkauf	Steuert, ob Gutscheinarten beim Einl		
Verkaufsfiliale drucken	Steuert, ob die Verkaufsfiliale auf Bel		
Artikelbearbeitungsmerker (ABM) für Ausla	Definiert, die Artikelbearbeitungsmer	00;08;09;0S;10;18;19;1S;2I	

Beschreibung
Definiert die Standardeinstellungen von Verkäufern für die Kasse.

Wert

- Verkäufer wird in der Warenwirtschaft ermittelt.
- Kassierer als Standardverkäufer

Standardverkäufer-Kurzz.

Verkäufer Pflichteingabe

Bisher konnten Sie die Verkäuferpflichteingabe nur auf der Ebene der Filialen definieren. Auf untergeordneten Ebenen war der Parameter nicht verfügbar. Die Funktion kann jetzt auch auf Ebene der Arbeitsbereiche eingerichtet werden.

- Wählen Sie in der Ordnerstruktur den gewünschten **Arbeitsbereich**.
- Wählen Sie in der Liste den Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen**.
- Definieren Sie die von Verkäuferpflichteingaben für den gewählten Arbeitsbereich.

6 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.10

6.1 Parameter: Abholbelege getrennt nach Filialen drucken

Sie können in der Zentralen Kassenadministration jetzt über den Parameter **Abholbeleg Filialen** steuern, ob je Bestandsfiliale ein separater Ausgabebeleg an der Kasse gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie **Separater Druck je Bestandsfiliale**, wenn bei Abholung je Bestandsfiliale ein Abholbeleg an der Kasse gedruckt werden soll, sofern ein Druck des Abholbelegs überhaupt erfolgen soll.

Konfigurieren Sie hier außerdem den Druck der Lagerausgabebelege je Bestandsfiliale.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The main table lists parameters with columns for Parameter, Beschreibung, Wert, Vorgabewert, Gruppe, and Volltextsuche. The parameter 'Abholbeleg Filialen' is highlighted in blue. Below the table, a pop-up window titled 'Selektierte Filialen' is open, showing a list of filials and a checked checkbox for 'Aktuelle Zeile konfigurieren: separater Druck je Bestandsfiliale'.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
Rücknahme Beleg drucken	Steuert den Druck des Abholbeleges bei Warenrücknahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Print	Abholbeleg
Restmenge drucken auf Beleg und/oder	Wenn aktiviert, wird die Restmenge der Artikel auf dem Beleg aus	<input checked="" type="checkbox"/>	1	POS-Print	
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Druckt die hier angegebene Menge zusätzlich zum regulären Aus	1	1	POS-Print	
Abholbeleg drucken	Steuert, ob ein Abholbeleg gedruckt werden soll. Hat nur Auswirk	<input checked="" type="checkbox"/>	false	POS-Print	
Abholbeleg Filialen	Konfiguration des Lagerausgabebelegdrucks je Bestands-Filiale. £	<input checked="" type="checkbox"/>	true	POS-Print	
Abholbeleg drucken und an der Kasse	Gibt an, ob die Druckfunktion des Abholbeleges an der Kasse gea	<input checked="" type="checkbox"/>		Allgemein	

6.2 Parameter: Abholung von KV-Positionen aus unterschiedlichen Bestandsfilialen hervorheben

Werden Kaufvertragspositionen aus mehreren Lagerfilialen abgeholt, wird an der Kasse die Überschrift der Spalte **Lagerfiliale** rot hinterlegt. Die Markierung wechselt je nach gewählter Position zur Abholung.

Kaufvertrag > KV-Abholung

Kassierer SHD
Verkäufer SHD

System Tastatur Abmelden

Kaufvertragsnummer
6000MD

Kundeninformation
Unger, Josef
Breitestrasse 2
56626 Andernach

Lieferfähige Positionen

Pos.	Artikel-Nr	Lief.	Bezeichnung	Menge	Lagerfiliale	Lagerort	Preis	
1	1453004	○	Komode, 001/29	2	00 Zentr	A,	750,00 €	☑
2	1453004	○	TEST, 001/29	1	01 Verkz	AUS,	40,00 €	☑
3	1453004	○	Komode, 001/29	1	01 Verkz	A,	400,00 €	☑

Zahlungsinformationen

Positionssumme: 1.190,00 €
Saldo aus FiBu: 0,00 €
Abholfähige Positionen: 1.190,00 €

zu zahlender Restbetrag: 1.190,00 €

Auflösungsbetrag: 1.190,00 €

Zahlungsvereinbarung: bei Lieferung/Abholung

Bitte Eingabe tätigen.

Betrag: 1190

← C * -
7 8 9 SUMME
4 5 6
1 2 3

In der Zentralen Kassenadministration können Sie über den Parameter **Auf unterschiedliche Lagerfilialen hinweisen** steuern, ob zusätzlich zu dieser Hervorhebung im Spaltenkopf bei Übernahme eines Kaufvertrags mit Positionen aus unterschiedlichen Lagerfilialen zur Abholung ein Hinweis erfolgen soll.

Parameter

Parameter Beschreibung Wert Volltextsuche + weitere Kriterien ↶

auf unterschiedlich | | |

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Auf unterschiedliche Lagerfilialen hinweisen	Bei KV-Abholung auf verschiedene Lagerfilialen hinweisen und ein Bestätigungsdialog anzeigen	☑ Wert		false

Parameter Details Änderungshistorie

Beschreibung: Bei KV-Abholung auf verschiedene Lagerfilialen hinweisen und ein Bestätigungsdialog anzeigen

Wert: ☑ Wert

Änderungsgrund: |

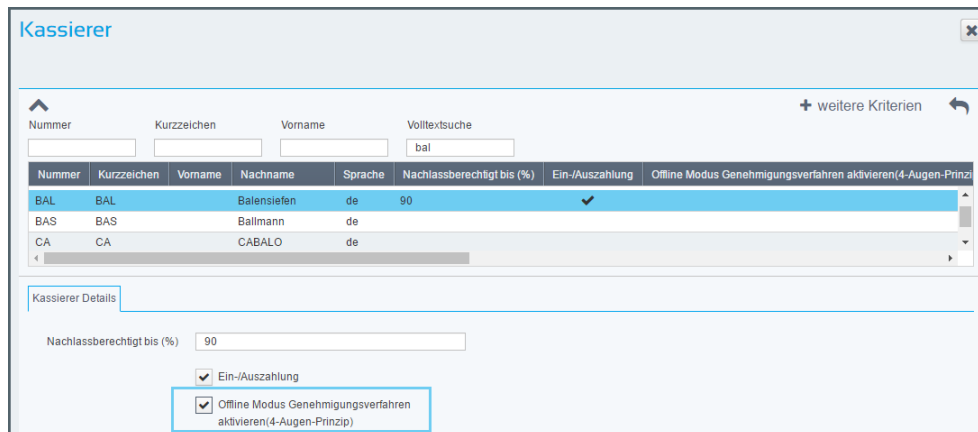
Speichern Löschen

Ist der Parameter aktiv, wird an der Kasse folgender Hinweis angezeigt:



6.3 Kasse: Verbindung zum Hauptrechner trennen

Im Programm **Kassierer** der Zentralen Kassenadministration können Sie einen Benutzer (Kassierer) mit der Funktion **Offline-Modus-Stornogenehmigung (4-Augen-Prinzip)** dazu berechtigen, bei Leitungsproblemen die Verbindung zwischen Kassenserver und Hauptsystem komplett zu trennen.



Die Funktion **Offline-Modus** wird an der Kasse standardmäßig immer angezeigt; sie kann mit oder ohne Berechtigung verwendet werden.



Wird **Offline-Modus** verwendet, erfolgt eine Eingabeaufforderung für die Bestätigung durch einen zweiten, nicht an diesem Arbeitsplatz angemeldeten Benutzer, der auf jeden Fall die Berechtigung dafür haben muss, dass die Verbindung zum Hauptserver (Zentralserver) getrennt wird.

Der erste Benutzer kann die Eingabeaufforderung nicht bestätigen, auch wenn er die Berechtigung hat. Genau darin besteht das 4-Augen-Prinzip.

The screenshot shows a dialog box titled 'Legitimation einer zweiten Person erforderlich.' with the instruction 'Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.' Below this, there are two input fields: 'Benutzer:' (highlighted in yellow) and 'Benutzerkennwort:'. At the bottom, there are two buttons: 'Ok' and 'Zurück'.

Wird der Offline-Modus aktiviert, verändert sich der Status direkt, was Sie anhand der Kassenampel oben rechts erkennen.